



**PRESSEMITTEILUNG**

Zur sofortigen Freigabe

## **23. Juni 2005: Alexander Bogdanovs Motorschirmflug durch Russland**

Lausanne, Schweiz, 19. June 2015 – Mit einem herausragenden Motorschirmpiloten möchten wir die Reihe von FAI Weltrekord Jubiläen fortsetzen: vor zehn Jahren am 23. Juni 2005 brach jeder der drei russischen Piloten Vladimir Makurin, Nikolay Karabchouk und Alexander Bogdanov je einen FAI Weltrekord bei einem Projekt namens "Troika Air". Zwei der Rekorde sind noch gültig, einschließlich demjenigen, den Bogdanov aufstellte. Bogdanov hob vom Flugplatz "Stupino" südlich von Moskau ab und flog in südöstlicher Richtung über Wolgograd und die Wolga nach Kopanavka in der Region Astrachanskii. Indem er 1.023,106km in 15h 21min 24sec zurücklegte, stellte er einen neuen [Weltrekord im Bereich "Entfernung in gerader Linie"](#) der Klasse R (Ultraleicht und Motorschirme) in der Unterklasse PL1 (Motorschirm-Trike) auf. Mit seinem Motorschirm Simonini "FB-Simo122" verwendete er den Schirm "Mistral Twin".

### Gute Planung führte zum Erfolg

Wir fragten Bogdanov selbst, was er denkt, wenn er sich an seinen großen Flug erinnert: „Wir brauchten ein Jahr um uns vorzubereiten. Unser größter Konkurrent beim Aufstellen von Weltrekorden, als auch im Wettbewerb um Welt- und Europameisterschaften, war die spanische Nationalmannschaft. Ihr Mitglied Ramón Morillas Salmeron hielt den PF1 Langstreckenrekord (Motorschirm, einsitzig). Unser Projekt ‚Troika Air‘ war eine Antwort an ihn: Wir planten, die Rekorde in allen drei verfügbaren Klassen zu brechen: PF1, PL1 und PL2 (Motorschirm, doppelsitzig, in diesem Fall mit Passagierin Frau Olga Rusakova) und wir haben es geschafft!“, sagte Bogdanov.

Sergey Kiselev, offizieller FAI Beobachter bei diesem Rekordversuch, sagte über Bogdanov und seine Errungenschaften: „Alexander ist tapfer, freundlich und umgänglich. Er ist ein hervorragender Pilot und Organisator, der es schaffte, ein Arbeiterteam zusammenzustellen und ein komplexes Projekt umzusetzen – den Rekord eines 1.000 km Flugs mit einem Motorschirm.“

Ein Ultraleicht Luftfahrzeug in Europa oder Westasien non-stop über eine Entfernung von 1.000km zu fliegen kann aufgrund unvorhergesehener Umgebungsbedingungen problematisch sein. „Hauptsächlich wegen des Wetters, das auf so langen Routen unvorhersehbar ist, aber auch weil es so komplex ist, solche Flüge zu organisieren und weil die Sicherheit des Piloten berücksichtigt werden muss.“, fügte Kiselev hinzu. In der Tat kann man leicht verstehen, wie schwer es gewesen sein muss, mehr als 15 Stunden in der Luft zu sein, in solchen Höhen unvorhersagbar tiefen Temperaturen ausgesetzt.

Sein Rekordflug ist ein Beispiel harter und nachhaltiger Arbeit auf dem Gebiet der Meteorologie, Wahl der richtigen Route und Beobachtung der Sicherheitsmessungen während des Flugs. Bogdanov gab an, eine der großen Herausforderungen sei es gewesen, die Erlaubnis der Luftverkehrszentrale einzuholen. Dennoch gelang es dem Team, den 1.500km langen und 0 bis 2.000m hohen Korridor zu bekommen, welcher sich über halb Russland von Norden nach Süden erstreckte. Bogdanov über seine ersten Gedanken nach der Landung: „Ich wusste sofort, dass der Rekord gebrochen war, als ich landete. Ich war sehr stolz auf mich, als ich die Bestätigung der FAI bekam. Das bedeutete auch, dass ich alle Dokumente und Messungen korrekt zusammengetragen hatte, was nicht leicht war.“ Kiselev fügte hinzu: „Ich bin sehr stolz, dass ich bei dieser großartigen Leistung der offizielle FAI Beobachter war.“

## Seit seinem frühen Leben mit der Luftfahrt

Der russische Pilot studierte am Moskauer Institut für Luftfahrt und war Fallschirmspringer in der russischen Armee. Seit 1990 ist er spezialisierter Motorschirmpilot und nimmt seit 1999 regelmäßig an Motorschirmsportveranstaltungen teil. Er gewann im Laufe seiner Karriere als Pilot zahlreiche Preise und war Direktor der FAI Weltmeisterschaften und Official Air Operator.

Daneben gründete der 46-jährige Athlet mit sieben weiteren Piloten das ParaworldAirTeam. Sie alle sind professionelle Athleten und Piloten der ehemaligen russischen Nationalmannschaft, die regelmäßig an LuftfahrtsHOWs und Fallschirm-, Gleitschirm- und Motorschirmvorführungen teilnimmt. Neben dem Sport legt das Team einen Schwerpunkt auf Luftaufnahmen. Die Athleten nutzen ihre Liebe zum Fliegen, um die Schönheit der Erde aus ihrer Perspektive zu zeigen, indem sie mehr als zwanzig Jahre Luftsportserfahrungen mit dem Fotografieren kombinieren, um jedes Motiv aus dem rechten Winkel einzufangen. Die Beweglichkeit der Flugzeuggeräte ermöglicht es den Piloten nicht nur, diese leicht zu manövrieren, sondern auch die entlegensten Orte zu entdecken.

Im Januar 2011 erforschten er und Vladimir Makurin, der auch Mitglied des ParaworldAirTeam ist, weiße Belugas im Ochotskischen Meer. *“Das war eine sehr schöne und interessante Reise. Es war unsere erste Erfahrung mit Motorschirmen über dem offenen Meer zu fliegen. Diese besondere Expedition zeigt, dass Motorschirme sehr effektiv sind, wenn es darum geht, Meereslebewesen zu studieren. Die Motoren sind geeigneter als die von Flugzeugen oder Helikoptern. Wir sind in der Lage, aus sehr viel größerer Nähe Fotos zu machen, weil der Geräuschpegel der Gleitschirmmotoren viel niedriger ist und die Tiere keine Angst haben. So flogen wir in nur 20 - 50m Höhe über sie, ohne sie zu stören. Wir haben schöne Fotos von dieser Reise.”*

## Was als nächstes geplant ist

Im Moment bereitet sich Bogdanov auf die kommende "Wolga Air Rafting" Rally im Juli vor. Die Idee zu diesem Projekt entstand im Jahr 2012 zusammen mit Michael Chikurov, ebenfalls ParaWorldAirTeam Mitglied, als sie ihre erste Expedition ohne Unterstützung von der Wolgaquelle bis zum Kaspischen Meer machten. Beiden Piloten gelang es, mehr als 2.800km zurückzulegen. Ziel ist es, an den gleichen Orten abzuheben, wo sie zuvor landeten. Sie folgten diesem Plan und fanden so neue Orte, lernten neue Leute kennen und entdeckten die wundervolle Landschaft der Wolga. Im Jahr 2013 wurde das Projekt als ein 1.000 km Rennen für die besten Motorschirmpiloten realisiert. Es ist als ein besonderes Abenteuer-Rennen bekannt, und folglich ist der nächste Wettbewerb mit einer Entfernung von 1.300km geplant.

Weiterhin denkt Bogdanov über einen neuen Versuch nach. *“Ich habe viele Ideen. Wahrscheinlich werde ich nicht versuchen, meinen eigenen Rekord zu brechen. Aber da Ramón schon Makurin's Rekord des 'Troika Air' Projekts gebrochen hat, ist es wieder Zeit für uns, einen Schritt zu machen. Einen Rekord aufzustellen ist wie ein Wettbewerb und du kannst es jederzeit umsetzen, wenn du glaubst, bereit zu sein.”*

Alexander Bogdanov ist sicherlich ein inspirierender Pilot, der im Flugsport Herausragendes leistet. Indem er seine Leidenschaft für das Fliegen damit kombiniert, zu fotografieren und die Welt aus seiner Perspektive zu zeigen, entsteht eine wundervolle Mischung, um andere zu begeistern. Seine letzte Ankündigung geht in Richtung eines neuen Abenteuers und wir sind sicher, bald wieder von ihm zu hören.

- [Laden Sie hochauflösende Bilder des Rekords herunter](#)

## **Über die FAI**

Die [Fédération Aéronautique Internationale \(FAI\)](#), der internationale Luftsportverband, ist der weltweite Dachverband für den Luftsport und ist für die Zertifizierung von Weltrekorden in der Luft- und Raumfahrt zuständig. Die FAI wurde 1905 gegründet und ist eine nicht staatliche und gemeinnützige Organisation, die vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) anerkannt ist.

Die Tätigkeiten der FAI umfassen die Bereiche Ballone und Luftschiffe, Motorflug, Segelflug, Helikopterflug, Fallschirmspringen, Modellflugzeugbau, Kunstflug, Drachenfliegen, Ultraleichtflugzeug- und Motorschirmfliegen, Amateurbau von Luftfahrzeugen, Muskelkraftflugzeuge, Gleitschirmfliegen und alle anderen sportlichen Aktivitäten im Bereich Luft- und Raumfahrt.

Weitere Informationen erhalten Sie von der FAI – Fédération Aéronautique Internationale

Faustine Carrera  
Communication Manager  
Maison du Sport International  
Av. de Rhodanie 54  
1007 Lausanne  
0041 21 345 10 70  
[communication@fai.org](mailto:communication@fai.org)

###